

Geschichte des Sozialfonds der SPD-Rheinbach e.V. (ehem. „Jakob-Berg-Fonds e.V.“)

Die Rheinbacher CDU setzte im Herbst 1990 mit ihrer Ratsmehrheit die Erhöhung der Aufwandsentschädigung um 5% gegen die Stimmen der SPD und UWG, Bündnis 90/die GRÜNEN durch.

Die SPD-Fraktion beschloss, einen gemeinnützigen Verein zu gründen, in den freiwillig der Betrag eingezahlt wird, um den die Aufwandsentschädigung erhöht wurde.

Als Mindestbeitrag wurde damals 1,00 DM/Monat festgesetzt.

Benannt wurde der gemeinnützige Verein nach Jakob Berg, dem langjährigen SPD-Fraktionsvorsitzenden, der sich mit seinem sozialen Engagement in Rheinbach hervorgetan hat.

Zweck des Vereins ist die finanzielle Förderung

- *von Aktivitäten zum Umweltschutz und zur Erhöhung des Verantwortungsbewusstseins der Menschen für Umwelt und Natur,*
- *von Maßnahmen der Jugend- und Altenhilfe sowie der Unterstützung von Angehörigen gesellschaftlicher Minderheiten,*
- *von Eigeninitiativen im kulturellen Bereich auf regionaler Ebene.*

Am 19.09.1991 wurde der Eintrag ins Vereinsregister beantragt von:

Jochen Bois, Gert-Uwe Geerds, Heidi Millé, Walter Langer, Bernhard Schmitz, Rolf Schormann und Bernate Zulauf.

In der Gründungsversammlung am 11.12.1991 wurde die Satzung des Vereins beschlossen.

Die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Rheinbach erfolgte am 11.05.1992

Am 13.05.1992 fand die 1. Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung statt. Gewählt wurden als

Vorsitzender: Gert-Uwe Geerds

Stv. Vorsitzende: Heidi Millé

Schatzmeister: Jochen Bois

Schriftführer: Walter Langer.

Deutlich wurden im Laufe der Jahre bei den Spendenübergaben die schwindenden Kenntnisse über den Namensgeber des Vereins Jakob Berg. Die Notwendigkeit, das Profil des Vereins in der Öffentlichkeit als einen Verein zu schärfen, dessen Beiträge und daraus resultierende finanzielle Aktivitäten im Wesentlichen von Rheinbacher Sozialdemokraten getragen werden, führte dazu, dass die Mitgliederversammlung am 28.10.2010 beschloss den „Jakob-Berg-Fonds“ umzubenennen in „SPD-Sozialfonds Rheinbach e.V.“, ein Name, der so nicht vom Amtsgericht akzeptiert wurde, so dass am 02.12.2010 der vom Amtsgericht vorgeschlagene Name „**Sozialfonds der SPD-Rheinbach e.V.**“ einstimmig beschlossen wurde. Zugleich wurde die Erweiterung des Vorstandes um einen 2.Stellvertreter beschlossen. Die Satzungsziele bleiben die gleichen.

Am 14.12.2010 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn.